

## Rinnenträgereinlaßfräse

Typ: RTEF-Biber

RTEFG-Biber



## Inhaltsverzeichnis: Für Modell Biber RTEF und Modell Biber RETFG (Grundgerät ohne Akku, Ladegerät, usw)

Technische Daten	2
Der Schuh	3
Spezielle Sicherheitshinweise	4
Weitere besondere Sicherheitshinweise	5
Bedienung	6
Messerwechsel	7
Schuh Montage	8
Garantie	8
Akkuladegerät	9
Technische Daten Akkuladegerät	9
Sicherheitshinweise zu Akkuladegerät	9
Allgemeine Sicherheitshinweise	13

### Technische Daten

Spannung Wechselakku .....	28 V d.c.
max. Leerlaufdrehzahl .....	9000 (min-1)
Spindelgewinde .....	M 14
Ersatzwendemesser Art.Nr. EM (MASC-Werkzeugkatalog S.34) .....	21 mm
Ersatzmesser-Befestigungsschraube (Sonderschraube).....	7 mm
Fräserbreite .....	34 mm
Frästiefe mit Schuh .....	6 mm
Frästiefe ohne Schuh .....	8 mm
Gewicht mit Wechselakku.....	3,8 kg

### Geräusch/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel (K = 3 dB(A)).....	82 dB(A)
Schallleistungspegel (K = 3 dB(A)) .....	93 dB(A)

### Gehörschutz und Schutzbrille tragen!

Schwingungsgesamtwerte ermittelt durch Vergleichsprüfungen

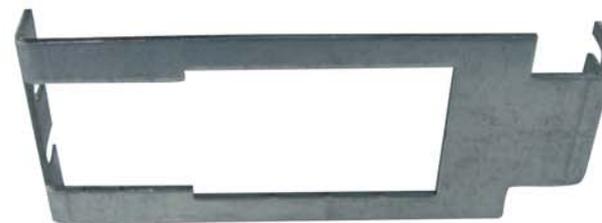
Fräskopf: Schwingungsemissionswert $a_n$ .....	6,0 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit K= .....	1,0 m/s <sup>2</sup>

### Warnung

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeuges verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

**Hinweis:** Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

### Der Schuh (Blechstärke 2 mm, verzinkt)



## Spezielle Sicherheitshinweise

- a) **Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge. Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Einsatzwerkzeuge (Ersatzmesser Art.Nr. EM) und Ersatzmesser-Befestigungsschraube.**
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- c) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- d) **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer Spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- e) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können und zu schweren Verletzungen führen kann.
- f) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden – hierdurch können erhebliche Verletzungen entstehen.
- g) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- h) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.

## Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. ein Fräser im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante des Fräasers, der in das Werkstück eintaucht, verfangen oder einen Rückschlag verursachen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung des Fräasers an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Ersatzwendemesser in der richtigen Größe und Form.** Siehe Werkzeug Katalog Seite 34  
Form: Viereck, Länge / Breite: 21 mm, Aufnahme: 7 mm

## Weitere besondere Sicherheitshinweise zur MASC Akku Fräse

- a) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie den Fräser erst seine volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann der Fräser verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen. Späne oder Splitter dürfen bei laufender Maschine nicht entfernt werden.

Nicht in den Gefahrenbereich der laufenden Maschine greifen.  
Stets den Zusatzhandgriff verwenden.



Rechtshänder



Linkshänder

Gerät sofort ausschalten, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder andere Mängel festgestellt werden. Überprüfen Sie die Maschine, um die Ursache festzustellen.

- Gerät immer so halten, dass Späne oder Staub vom Körper wegfliegen.
- Das zu bearbeitende Werkstück muss befestigt werden, sofern es nicht durch sein Eigengewicht hält. Niemals Werkstück mit der Hand gegen den Fräser führen.
- Verbrauchte Wechselakkus nicht ins Feuer oder in den Hausmüll werfen.
- MASC bietet eine umweltgerechte Alt-Wechselakku-Entsorgung an; bitte fragen Sie Ihren Fachhändler. Wechselakkus nicht zusammen mit Metallgegenständen aufbewahren (Kurzschlussgefahr). Wechselakkus des Systems V 28 nur mit Ladegeräten des Systems V 28 ladenw Keine Akkus aus anderen Systemen laden.
- Wechselakkus und Ladegeräte nicht öffnen und nur in trockenen Räumen lagern. Vor Nässe schützen. Unter extremer Belastung oder extremer Temperatur kann aus beschädigten Wechselakkus Batterieflüssigkeit auslaufen. Bei Berührung mit Batterieflüssigkeit sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mindestens 10 Minuten gründlich spülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Sicherheitshinweise der beiliegenden Broschüre beachten!

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät darf nur wie angegeben bestimmungsgemäß zum einlassen von Rinnenträger an der Traufbohle verwendet werden.

### Bedienung

- Die Akku Einlassfräse senkrecht auf dem Holz aufsetzen, einschalten und je nach Holzart Vorwärtsschieben.
- Frässtelle überprüfen, das sich keine Schrauben, Nägel oder sonstiges im Fräsbereich befindet.
- Bei schwachem oder nachlassendem Akkuladezustand kann die Fräse besonders bei nassem Holz, oder schnellem Handvorschub verstopfen.

### Ablegen der Maschine

- Maschine niemals bei laufender Messerwelle ablegen.
- Akkufräse in Parkstellung siehe Bild ablegen.



### Abhilfe

Akku aufladen oder Handvorschubgeschwindigkeit reduzieren. Der Spanauswurfwinkel ist so konzipiert, dass keine großflächige Verteilung der Späne auf dem Dach stattfindet. Späne lassen sich leicht in der mitgelieferten Spanfangeinrichtung auffangen.

### Messerwechsel

1. Akku aus der Maschine entfernen!!!
2. Fräse umdrehen
3. Messerkopf drehen bis Messer erscheint. Vorsicht Scharfe Messer (Schnittverletzung)
4. Spindelretierung betätigen
5. Torxschraube ausdrehen. Messer drehen bzw. Messer tauschen und wieder festschrauben. Größe der Schlüsselweite – Torx 30
6. Bitte bei Messerwechsel alle 4 Messer im Schnittkopf auswechseln.



**STUMPFE- ODER AUSGEBROCHENE MESSER REDUZIEREN DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER MASC AKKU EINLASS FRÄSE ERHEBLICH.**

Abnehmen des Frässchuhs

### Schuh Montage/Demontage

1. Schrauben auf Vorder- und Rückseite lösen.
2. Schuh abnehmen
3. Schrauben festziehen



### Garantie

Für dieses MASC Gerät gewähren wir eine Garantie gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen ab Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung) ohne eingesandte Rechnung kann keine Reparatur erfolgen. Entstandene Schäden werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Garantie ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät unzerlegt einem MASC führenden Großhandel oder direkt an MASC übergeben.

### CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50144, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-2-14 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG, 89/336/EWG.

Hans-Jörg Krämer, Dipl. Ing. (FH)

Gerhard Ruoff

### Wartung

Stets die Lüftungsschlitze der Maschine sauber halten. Wegen Kurzschlussgefahr dürfen Metallteile nicht in die Lüftungsschlitze gelangen.

Nur MASC Zubehör und MASC Ersatzteile verwenden.

### Akku Ladegerät

#### Technische Daten

Hersteller .....	AEG
Typ .....	V1828 C
Nennspannung .....	220 – 240 V
Strom .....	120 W / 1,1 A
Spannungsbereich .....	18-28 V
Ladestrom Schnellladung .....	3,5 A
Ladezeit .....	ca. 1 h
Gewicht ohne Netzkabel .....	700 g

### Spezielle Sicherheitshinweise

- Sicherheitshinweise der beiliegenden Broschüre beachten!
- Verbrauchte Akkus nicht ins Feuer oder in den Hausmüll werfen.
- MASC bietet eine umweltgerechte Alt-Akku-Entsorgung an; bitte fragen Sie Ihren Fachhändler. Mit dem Ladegerät können folgende Akkus geladen werden: Spannung Akkutyp Nennkapazität Anzahl der Zellen. Mit dem Ladegerät dürfen keine nichtaufladbaren Batterien geladen werden. Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen aufbewahren (Kurzschlussgefahr). In den Akku-Einschubschacht der Ladegeräte dürfen keine Metallteile gelangen (Kurzschlussgefahr). Akkus und Ladegeräte nicht öffnen und nur in trockenen Räumen lagern. Vor Nässe schützen. An den Batterieklemmen des Ladegerätes liegt Netzspannung an. Nicht mit stromleitenden Gegenständen in das Gerät fassen.
- Keinen beschädigten Akku laden, sondern diesen sofort ersetzen. Vor jedem Gebrauch Gerät, Anschlusskabel, Akkupack, Verlängerungskabel und Stecker auf Beschädigung und Alterung kontrollieren. Beschädigte Teile nur von einem Fachmann reparieren lassen.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit diesem Ladegerät V1828C darf nur folgender Akku geladen werden: V28B

### Netzanschluss

Nur an Einphasen-Wechselstrom und nur an die auf dem Leistungsschild angegebene Netzspannung anschließen. Anschluss ist auch an Steckdosen ohne Schutzkontakt möglich, da ein Aufbau der Schutzklasse II vorliegt.

## Li-Ion-AKKUS

Die Akkus werden teilgeladen und im Ruhezustand ausgeliefert. Vor dem Erstgebrauch muss der Akku aktiviert werden, hierzu Akku kurz auf das Ladegerät stecken. Die LED am Akku zeigen den Ladezustand an. Wird der Akku längere Zeit nicht benutzt, schaltet der Akku in den Ruhezustand. Zur erneuten Nutzung muss der Akku wieder aktiviert werden. Der Ladezustand kann durch Drücken der Taste am Akku abgerufen werden. Der Akku kann hierzu im Elektrowerkzeug verbleiben, es muss aber mindestens 1 Minute vorher abgeschaltet werden (sonst ungenaue Anzeige). Die Anzahl der leuchtenden LED beschreibt den Ladezustand. Eine blinkende LED signalisiert eine max. Leistungsreserve von 10%. Bei vollständiger Entladung schaltet der Akku automatisch ab (Tiefenentladung nicht möglich).

Wird das Elektrowerkzeug dennoch eingeschaltet, gibt der Akku nur kurze Stromimpulse ab. Das Elektrowerkzeug „tickert“ als Hinweis, dass der Akku nun aufgeladen werden muss. Grundsätzlich gilt: sollte das Elektrowerkzeug nach Einstecken des Akkus nicht funktionieren, den Akku auf das Ladegerät stecken. Die Anzeigen an Akku und Ladegerät geben dann Auskunft über den Akkuzustand. Bei niedrigen Temperaturen kann mit verringerter Leistung weitergearbeitet werden. Unter  $-10^{\circ}\text{C}$  schaltet der Akku automatisch ab.

## Merkmale

Nach Einstecken des Akkus in den Einschubschacht des Ladegerätes wird der Akku automatisch geladen (rote LED leuchtet dauernd). Wenn ein zu warmer oder ein zu kalter Akku in das Ladegerät eingesetzt wird (rote LED blinkt), beginnt der Aufladevorgang automatisch, sobald der Akku die korrekte Aufladetemperatur erreicht hat (Li-Ion:  $-10^{\circ}\text{C}$ ... $66^{\circ}\text{C}$ , NiCd:  $0^{\circ}\text{C}$ ... $45^{\circ}\text{C}$ , NiMH:  $0^{\circ}\text{C}$ ... $35^{\circ}\text{C}$ ).

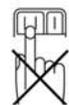
Der max. Ladestrom fließt, wenn die Temperatur des Li-Ion-Akkus zwischen  $0$ ... $66^{\circ}\text{C}$  liegt. Die Ladezeit liegt zwischen 1 min und 60 min, je nachdem wie weit der Akku vorher entladen wurde (bei 3,0 Ah). Ist der Akku vollständig geladen, schaltet die LED am Ladegerät von rot auf grün.

Der Akku braucht nach dem Aufladen nicht aus dem Ladegerät genommen werden. Der Akku kann dauernd im Ladegerät bleiben. Er kann dabei nicht überladen werden und ist so immer betriebsbereit. Blinken beide LED abwechselnd, so ist entweder der Akku nicht vollständig aufgeschoben oder es liegt ein Fehler an Akku oder Ladegerät vor. Ladegerät und Akku aus Sicherheitsgründen sofort außer Betrieb nehmen und bei einer Kundendienststelle überprüfen lassen.

## Wartung

Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch MASC ausgetauscht werden, weil dazu Sonderwerkzeug erforderlich ist. Nur MASC Zubehör und MASC Ersatzteile verwenden.

## Symbole



An den Batterieklemmen des Ladegerätes liegt Netzspannung an. Nicht mit stromleitenden Gegenständen in das Gerät fassen.



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.



Akkus nicht ins Feuer werfen.



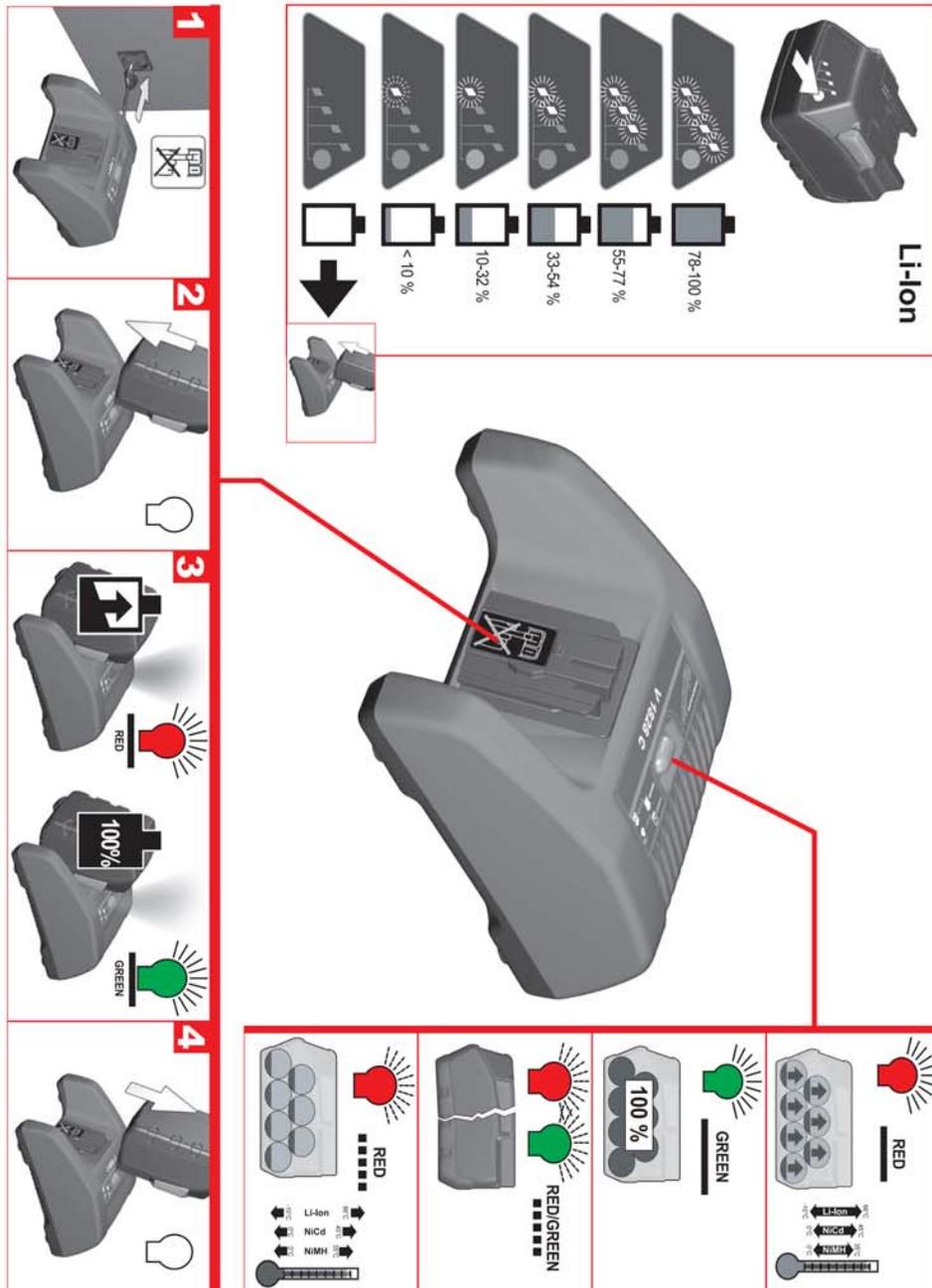
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Keinen beschädigten Akku laden, sondern diesen sofort ersetzen.



Gerät ist nur zur Verwendung in Räumen geeignet, Gerät nicht dem Regen aussetzen.



## Allgemeine Sicherheitshinweise

**Achtung!** Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.**

### 1. Arbeitsplatz

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### 2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines Elektrischen Schlages.

### 3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

### 4. Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von

- Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

### 5. Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

- a) Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen. Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- b) Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- c) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- d) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- e) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

### 6. Service

Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.